

## Fachdienst Suchtprävention

Hauptbereich des Fachdienstes ist die Primär- und Sekundärprävention.

### Präventionsveranstaltungen

- zu allen stoffgebundenen und stoffungebundenen Suchtmitteln
- für den schulischen und außerschulischen Bereich
- allgemein oder auf bestimmten Präventionsprogrammen basierend (z.B. Tom&Lisa, Cannabis Quo-Vadis Parcours, KlarSicht-Parcours, Max&Min@)
- Präventionsberatung
- Multiplikatoren:innenschulungen (z.B. Tom&Lisa, Cannabis QuVadis Parcours, KlarSicht-Parcours, Motivierende Gesprächsführung / Kurzintervention (MOVE), Max&Min@)
- Schülermultiplikatoren:innenseminare
- Elternabende
- Großveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gremienarbeit

## Suchtberatungsstelle Frankenthal

Bahnhofstraße 38  
67227 Frankenthal

Tel. 06233 900-10 (Zentrale)  
suchtberatung@skh-ft.de

### Telefonische Kontaktaufnahme:

Montag - Freitag: 9:00 bis 11:00 Uhr

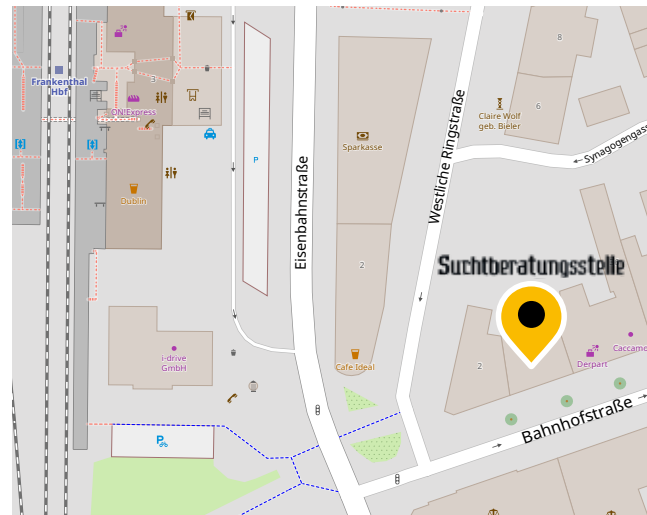
### Offene Sprechstunde:

Montags 13:30 bis 15:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung erwünscht

Weitere Informationen auf:  
[www.stadtklinik-ft.de](http://www.stadtklinik-ft.de)

### Ihr Weg zu uns



© Openstreetmap-Mitwirkende

 **Suchtberatungsstelle**  
*Frankenthal*



In Trägerschaft der

**Stadtklinik**  
*Frankenthal*

**...Sie wollen etwas verändern, Ihren Konsum überdenken oder unabhängig von Ihrem Suchtverhalten werden?**

ODER

**...Sie machen sich Sorgen um eine/n Angehörige/n oder Freund/in in Bezug auf sein/ihr Suchtverhalten?**

ODER

**...Sie wünschen sich Angebote im Bereich der Suchtprävention?**

Sucht ist eine Erkrankung, die ganz viele Menschen betrifft. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen! Gerne stellen wir Ihnen unsere Angebote vor.

Unsere Beratungsangebote sind weder an Konfession, noch an Nationalität gebunden und kostenfrei.

Wir stehen unter Schweigepflicht und können bei Bedarf auch anonym beraten.

Die Selbsthilfe des Blauen Kreuzes ist ein Kooperationspartner von uns.

**„Oft gibt es Möglichkeiten, dass sich Ihr Leben verbessern kann.“**

## Unsere Angebote

### ■ Beratung

Zu Suchtfragen und Suchtproblemen

Zeitnah – kostenfrei – vertraulich

- Informations- und Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige mit Wohnsitz in Frankenthal sowie im nördlichen Rhein-Pfalz-Kreis
- Vorbereitung und Vermittlung in die Entgiftung und in die stationäre / ambulante Suchtrehabilitation
- Beratung und Weitervermittlung bei nicht stoffgebundenem Suchtverhalten, wie Essstörungen, Glücksspiel, Medien, etc.
- Unterstützung in Krisensituationen
- Psychosoziale Begleitung für Substituierte
- Netzwerkarbeit

### ■ Jugend und Drogenberatung

- Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Angehörige
- Angebote: siehe Punkt Beratung

### ■ Ambulante Suchtnachsorge

Bei uns können Sie, nach einem regulären Abschluss der stationären medizinischen Rehabilitation, eine ambulante Nachsorge in Einzel- und Gruppengesprächen wahrnehmen.

Diese dauert in der Regel 12 Monate. Das zentrale Ziel ist die Stabilisierung eines suchtfreien und selbstbestimmten Lebens.

Die ambulante Nachsorge sollte vor Entlassung beim zuständigen Leistungsträger beantragt werden.

